Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 2 (1907)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

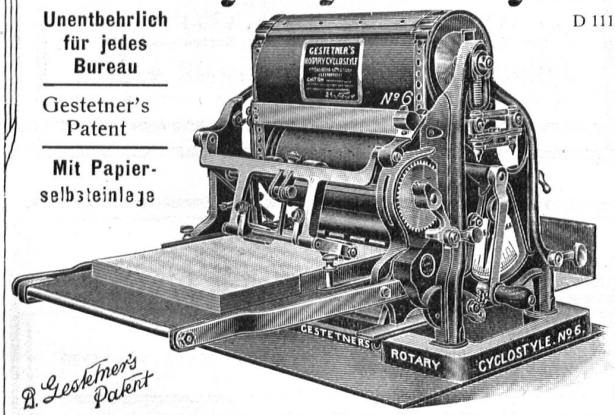
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Andermatt und seiner Umgebung durch geschmacklose Reklametafeln von Schokoladefabriken hingewiesen. Mit Bezug darauf macht uns ein Leser auf die Dezembernummer des Dürer-Blattes aufmerksam, in der ein Aufsatz, überschrieben „Weg mit der Blechpest!" abgedruckt ist, der dasselbe Thema behandelt. „Jetzt ist es auch bei uns in Deutschland schon so weit," heisst es dort, „dass sich längs aller Eisenbahnen und namentlich neuerdings auch seit Aufkommen des Automobilsports an allen Landstrassen und Dörfern solche Reklameschilder im freien Felde sowohl wie an Gebäuden in aufdringlichster Weise bemerkbar machen. Wer zum Beispiel in diesem Sommer die an Naturschönheiten so reiche Strecke von München nach Garmisch und Partenkirchen und andere ins bayerische Oberland führende Bahnen befahren hat, der wird über diese nichtswürdige Verunzierung der Natur ganz gewiss empört gewesen sein. Dort gibt es wirklich kein Bauernhaus, keinen Zaun, keine Scheune mehr, wo nicht jene Reklamen zu lesen wären. Auch die schöne Plakatgalerie bei der Einfahrt in den Münchner Bahnhof ist gewiss zahllosen Reisenden schon störend aufgefallen. Sie versperrt jetzt vollständig den früher an klaren Tagen so reizvollen Anblick der Alpenkette. Am schlimmsten ist es ja freilich in der Schweiz, und dort scheint jetzt auch wirklich eine tatkräftige Gegenbewegung einzusetzen. Man begnügt sich dort auch nicht mehr, Vereinigungen zu bilden, die durch Wort und Schrift gegen diesen Unfug vorgehen und auch gesetzgeberische Massnahmen dagegen herbeizuführen suchen, sondern man fasst die Sache auch in anderer Weise praktisch an; so sollen sich schon die Hotelbesitzer zusammengeschlossen haben, um solchen Firmen, welche die Natur mit ihren Reklamen verunzieren, einfach ihre Aufträge zu entziehen. Da es meist Erzeugnisse der Nahrungsmittelbranche sind, die da empfohlen werden, wird das schon helfen. Besonders unter den Schokoladenfabriken der Schweiz scheint ein förmlicher Wettbewerb in dieser Art von Naturschändung zu bestehen, denn man trifft da nicht bloss einzelne Plakate, sondern man stellt oft gleich ganze Reihen von 10, 20 und noch mehr solcher Blechtafeln nebeneinander. Am Vierwaldstätter See steht am Bergeshang ein idyllisches Kirchlein, von einer Gruppe hoher Pappeln umgeben, und daneben eine solche Reihe von Plakaten mit Empfehlung einer Schokolade, ein geradezu empörender Anblick; dies nur ein Beispiel von vielen Hunderten. Man überlege nur, wohin es führen sollte, wenn es den vielen Tausenden von industriellen Etablissements im In- und Ausland einfiele, ihre Erzeugnisse auf solche Weise anzupreisen! Ist es nicht eine grenzenlose Anmassung und Rücksichtslosigkeit gegenüber der Allgemeinheit?... Heimatschutzvereine, Verkehrsvereine, Alpenvereine und sonstige touristische Vereinigungen, berufene Vertreter der Kunst und Wissenschaft müssen das ihrige tun, diese Anschauung zum Gemeingut zu machen; auch unsere grossen industrielllen Vereinigungen müssen aufgeklärt werden, so dass sie es schliesslich als Ehrensache betrachten, solchen marktschreierischen Reklamen ihrer Mitglieder entgegenzuwirken." (Frankfurter Zeitung.)

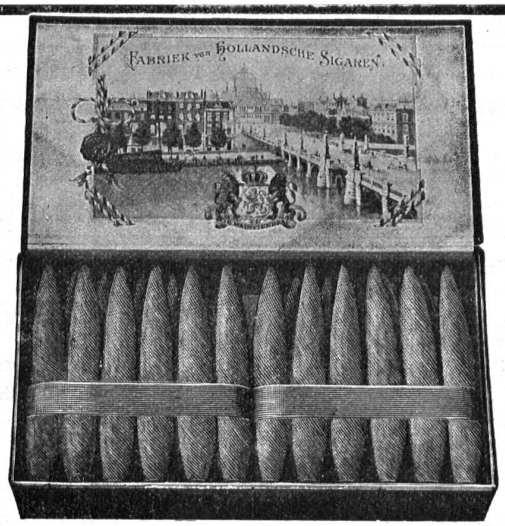
Künstlermonos der internationalen Mono-Gesellschaft Winterthur. Wir ärgern uns mit Recht über den immer dreister zu Tage tretenden Affichenschwindel, der nicht nur

KUNSTHANDLUNG & EINRAHMUNGS-GESCHÄFT
Schwarzer & Cie, Zürich I
Bahnhofstrasse 51
z. Mercatorium Telephon 2176
Tramst.: Pelikanstrasse – Augustinerstrasse
Eigene Spiegelglas-Beleg-Anstalt
Denkbar grösste und ausgesuchteste Auswahl in gerahmten und ungerahmten:
Gravuren, Radierungen, Photochrom, Photographien, Lithographien
Spiegel u. Consolen in jeder Preislage «NEUVERGOLDEN» Eigene Fabrik in Altstetten
Büsten, Beleuchtungsfiguren, Figuren mit Uhren, Sammelrahmen, Ständer
D 72

HANS SCHNEEBERGER & Cie, BASEL
GERBERGASSE 16 GERBERGASSE 16
SPEZIALGESCHÄFT für BAU- und MÖBELBESCHLÄGE in modernem Stil
Grosses Lager in Amerikanisch. SICHERHEITSSCHLÖSSERN (Marke Yale & Town)
D 64
PERMANENTE AUSSTELLUNG · VERLANGEN SIE MUSTER

Rotary Cyclostyle
D 111
Unentbehrlich für jedes Bureau
Gestetner's Patent
Mit Papierselbsteinlage


D. Gestetner's Patent
Neueste Vervielfältigungsmaschine für Hand- und Maschinenschrift
Rotationsprinzip mit genauem Zählwerk
Zur Herstellung von Preislisten, Zirkularen, Offerten, Zahlungsbestätigungen, Wechselavisen, Mahnungen, Speisekarten, Zeichnungen und div. Formularen.
Apparate anderer Systeme werden zu hohen Preisen in Anrechnung genommen.
Ausführliche Beschreibung, Probeabzüge gratis und franko
A. Gestetner & Cie., Zürich Kirchgasse 21 Telephon 2469



Es ist erreicht schönes, volles Format, 11 cm lang :::
In Kisten v. 50 Stück per 100 Stück Fr. 10. — franco per Nachnahme
Ich lasse diese Marke aus edlen, ausgereiften, überseeischen Tabaken mit prima Sumatra Decker herstellen, habe die Komposition bis ins kleinste durchberaten und ausprobiert, und biete jedem Raucher damit ein durch Qualität und Preiswürdigkeit gleich ausgezeichnetes Fabrikat. Grosse illustr. Preisliste gratis und franko.
Basler-Cigarren-:: Versandhaus :: Hermann Kiefer, Basel
D 104

unsere Strassen und Plätze verunziert, sondern selbst die schönsten Partien unserer Hochgebirgslandschaften in den Bereich seiner allem guten Geschmack Hohn sprechenden Wirksamkeit zieht. Indessen so sehr wir solche Auswüchse mit Gesetz und Privatinitiative zu bekämpfen suchen — die Reklame an und für sich ist durchaus erlaubt und in unserm schnellebigen und kosmopolitischen Zeitalter selbst für jeden Geschäftsmann ein Gebot der Notwendigkeit. Darum sind auch alle Bestrebungen zu begrüssen, welche das Reklamewesen in gesundere Bahnen lenken und — wie es schon mit Erfolg geschehen — in den Dienst der Kunst stellen wollen.

Solchen Vorkämpfern einer Geschmacksveredlung hat sich nun auch die rühmlichst bekannte internationale Mono-Gesellschaft Winterthur angeschlossen; hat sie uns früher mit ihren mustergültigen Landschafts- und Städtebildern erfreut, so bietet sie uns jetzt 40 verschiedene Separatabdrücke von auserlesenen Künstlermonos, herausgegeben von angesehenen schweizerischen Geschäftsfirmen. Da ist wirklich keine hergebrachte Schablone mehr, sondern erquickende Frische und Natürlichkeit in der Wahl des Gegenstandes, in Farbe und Zeichnung; jedes dieser Bildchen will vor allem als kleines Kunstwerk wirken, und erst auf seiner Rückseite findet sich diskret die Angabe des betreffenden Geschäftshauses. In sinniger Weise ist der Vorwurf des Bildes mit dem zu empfehlenden Artikel in Beziehung gebracht. Wir sehen einen Araber auf prunkvoll gesatteltem Kameel durch die Wüste traben — die hübsche Komposition ist das Wahrzeichen eines Handlungshauses in Perser Teppichen; wir bewundern eine duftige Alpenwiese im herrlichsten Blütenschmucke — aus einigen ihrer aromatischen Kräuter wird ein bekanntes Mundwasser destilliert. Ja, diese Art der Reklame wollen wir uns gerne gefallen lassen und zur Nachahmung empfehlen; sie stört uns durchaus nicht, sondern bietet für Geist und Phantasie stimmungsvolle Anregung. M. H. (Luzerner Tagblatt.)

The National Trust for Places of Historic Interest or Natural Beauty. The Bill which is to be introduced into Parliament next session for the incorporation of a National Trust for Places of Historic Interest or Natural Beauty should have no difficulty in passing, as the constitution proposed for it seems judicious and representative. The association whose functions the Trust will take over has done admirable work. Twenty-five properties now in its possession are scheduled in the Bill as "to be held and preserved for the benefit of the nation." It is satisfactory to find that the Trust will not limit its activity to the protection of historic buildings and exquisite landscapes, but will also undertake to stay, as far as it can, the rapid process of extinction amongst our rare fauna and flora. In all three of its departments the Trust will have imposed upon it a duty that grows daily more imperative with the enormous strides of mechanical science and commercial enterprise. —

We used to hear—those of us at least who belong rather to the generation which is passing away than to that which is just taking possession of the stage—man's "command over Nature" extolled and exaggerated ad nauseam. Man may command the tangible; on the intangible he has no hold. He may harness Niagara to a generating station, but

Die Kantonalbank von Bern
hat in ihrem Bankgebäude Bundesplatz Nr. 8
und in ihrer Filiale in Thun
STAHLKAMMERN
einrichten lassen, in welcher verschliessbare (D 28)
TRESOR-ABTEILUNGEN
:: dem Publikum zur Aufbewahrung von ::
Wertschriften, Schmucksachen, Juwelen etc.
mietweise zur Verfügung gestellt werden
Bezügliche Reglemente sind auf der Titelverwaltung erhältlich

Krawatten
Diplomates • Regates
Selbstbinder • Plastrons
Herrenhemden
• weiss und farbig •
Kragen und Manschetten • Hosenträger
empfiehlt in reichhaltiger Auswahl (D 18)
S. Zwygart
Bern • Kramgasse Nr. 23
Spezialgeschäft für Unterkleider

Einrahmungen & Spiegelhandlung
vom modernsten bis einfachsten D 49
Bärenplatz 17 H. Gärtner, Bern Telephon 1483
Neuheiten in Empirestil · Rahmen · Gravüren · Photochroms

GUMMI-BADEWANNEN
GUMMI-SCHWÄMME
GUMMI-WÄRMEFLASCHEN
GUMMI-REISEKISSEN
GUMMI-KRANKENKISSEN
GUMMI-TÜRVORLAGEN
GUMMI-SCHLÄUCHE
für Gas, Wasser usw. D 48
GUMMI-BETTEINLAGEN
für Wöchnerinnen und Kinder in allen Sorten empfiehlt
Julius Roller, Gummiwarengeschäft • Bern
Telephon 716 21 Neuengasse 21 Telephon 716

PHOTOGRAPHIE A. WICKY, BERN
Schanzenstr. 6
FR. FUSS, NACHFOLGER
Telephon 546
Atelier I. Ranges für Porträts
Gruppenaufnahmen etc. in künstlerischer und modernster Ausführung

Spezialität in Vergrösserungen
Arbeiten für Amateure
Achtzehn erstklassige Auszeichnungen
D 36

CLICHÉS JEDER ART
Autotypien · Zinkographien
Dreifarbendruck · Galvanoplastik
Zeichnungen und Entwürfe
HANS JÖHR • BERN GENOSSENWEG
D 35

Einheimische Industrie
Seit 75 Jahren bewähren sich die
D 101
PIANOS A. Schmidt-Flohr
BERN
durch grosse Solidität und vollen gesangreichen Ton.
Kataloge gratis und franko